

Filmprogramm Free & Easy Festival 1997

*Filmemacher/innen sind voraussichtlich anwesend

Mittwoch, 3.9. - Eröffnungsabend

22:00 Uhr internationales Kurzfilmprogramm - Kurzfilmhighlights

Der narrative Film (D 1988, 4 Min., kommentierte Dokumentation, R: Ulrich Sappok)

Eine persönliche Bestandsaufnahme der gesellschaftlichen Gegenwart

Noah (D 1993, 11 Min., Animationsfilm, R: Müssig/Ulbricht, ohne Dialog)

Die als Metapher zu verstehende biblische Figur Noah sammelt nach Gottes Willen die Tiere ein, um sie vor der Sintflut zu retten... - die Geschichte endet jedoch anders als allgemein bekannt...

Eating Out (NOR 1993, 6 Min., R: Pål Sletaune, O.m.U.)

Eine schwarze Komödie über einen Mann, der alleine in einem schmutzigen Imbiß sitzt. Plötzlich unterbricht ein ungewöhnlicher Überfall den Imbißbesitzer beim Kochen und den Gast beim Essen seines angebrannten Hamburgers...

die Fliege (Ungarn 1980, Oscar 1981, 5 Min, s/w Zeichentrick, R: Ferenc Rófusz, ohne Dialog)

Den beginnenden Herbst spürend sucht die Fliege Zuflucht in einem Haus. Der Film zeigt die Geschehnisse in diesem Haus aus der Sicht der Fliege...

Witness (HOL 1994, 7 Min., R: Paul Ruven, O.m.U.)

Vom Wohnzimmer aus beobachtet ein kleines Mädchen einen Mord - ein Vorfall der ihr Leben prägte. Jetzt, viele Jahre später, ist sie selbst Mutter einer Tochter und wird wieder Zeugin eines Mordes...



Knick-Knack (USA 1989, 4 Min., Computeranimation, R: John Lasseter, ohne Dialog)

Souvenirs aus sonnigen Ländern veranstalten eine Party. Der kleine Schneemann ist jedoch in einer Glaskugel eingeschlossen und versucht, sich mit allen Mitteln zu befreien, um zu seiner angebeteten Nixe zu gelangen... - eine der ersten, mit Preisen überhäuften Computeranimationen

Hammer und Sichel (D 1996, 3 Min.30, Animationsfilm, R: Franz Winzentsen)

Die Entwicklung eines Staatssymbols bis hin zu seinem musealen Ende erweist sich als Spiegel der Geschichte des Staates...

Sour Death Balls (USA 1992, 5 Min., R: Jessica Yu, ohne Dialog)

Einigen Kindern einer Kindertagesstätte und ihren Freunden gab die Filmemacherin saure Bonbons zu lutschen - ein höchst amüsantes Experiment für akke Unbeteiligten...

Poisson Rouge (FRA 1994, 3 Min., R: Cedric Klapisch, O.m.U.)

Ein kurzer Film über die tragende Rolle eines Kondoms bei der Rettung eines Goldfisches...

Die Helden (Ö 1991, 5 Min. 20, R: ASK)

Die Geschichte eines Versuches, eine Auskunft zu bekommen. Die Geschichte verläuft halb so schlimm, das Happy-End kommt dennoch unerwartet

Higher Mathematics Made Fun (ENG 1991, 11 Min.30, R: Andrew McCarthy, OF)

In einem wunderschönen englischen Landhaus entwirft ein Mann seltsame Zeichnungen, Töne werden auf einem Klavier angeschlagen, gelehrte Bücher werden konsultiert - ist dies ein wissenschaftliches Experiment?

The Living Dead (D 1996, Dennis Gansel*, 15 Min., mit Iris Berben)

Ein Pärchen überfällt einen Geldtransporter, um in die Karibik abzuhausen - doch irgendwie läuft es nicht so wie geplant...

The Dirty Birdy (USA 1994, 7 Min., Animationsfilm, R: John Dilworth, ohne Dialog)

Purdy, der Dirty Birdy, ist in die Katze Fergurina verliebt, die sich jedoch mit Purdys Liebesbeweisen nicht anfreunden kann...

Killing Heinz

Surprise (D 1995, 6 Min., handkoloriert, ausgezeichnet mit über 30 Preisen, R: Veit Helmer)

Ein Mann baut eine hochkomplizierte Maschine - doch wozu dient sie? Surprise!



0:30 Uhr Spielfilm: **Der letzte Kampf - le dernier combat** (F 1983, 90 Min., O.o.U.)

Regie und Buch: Luc Besson Musik: Eric Serra, Darsteller: Pierre Jolivet, Fritz Wepper, Jean Buise, Christiane Krüger

Gesprochen wird in dem sensationellen Regiedebüt von Luc Besson ("Subway", "im Rausch der Tiefe", "das fünfte Element") nur ein Wort und das kann man nicht verstehen. Das kommt aber dem Zuschauer zugute. Er kann gestochen scharfe Bilder in schwarz/weiß und Cinemascope betrachten, Bewegungen wahrnehmen und eine Geschichte sehen über "die Zeit danach" - nach einer nicht näher definierten Katastrophe. Das Wesentliche wird sichtbar: der Umgang mit den Resten und Riten unserer Zivilisation, die Kommunikationsarmut und Aggression...

Der angekündigte Film **Creature Comforts** kann leider wegen abgelaufener Lizenz nicht gezeigt werden...

The Doom Generation ist kurzfristig doch nicht lieferbar gewesen - wir werden versuchen, ihn nächstes Jahr zu zeigen...

Donnerstag, 4.9.

22:00 Uhr internationales Kurzfilmprogramm - Dark Tales



A Game With No Rules (NZL 1994, 16 Min. 30, R: Scott Reynolds, O.m.U.)

Was als einfacher Mordplan begann, wird für Kane und Vera zu einem verworrenen Netz von Täuschung und Betrug. Ihre Zielscheibe ist ein leichtes Opfer. Loyalitäten wechseln, und es beginnt ein tödliches Spiel. Wer wird übrigbleiben?

Lemming Aid (NZL 1994, 12 Min., R: Grant Lahood, O.m.U.)

Eine Gruppe von fanatischen Tierschützern versammelt sich, um den jährlichen Massenselbstmord der Lemminge zu verhindern. Plötzlich wird ihr Treffen von jemandem gestört, der es besser weiß...

Avondale Dogs (NZL 1994, 15 Min., R: Gregor Nicholas)

Ein kleiner Junge nimmt es mit etwas auf, das größer ist als er dachte: die Liebe zu sich selbst, die durch seine sterbende Mutter in den Vordergrund gerückt wird...

Funny Little Guy (NZL 1994, 14 Min., R: Chris Graves, O.m.U.)

Tallulah lebt alleine in einem Wohnwagen in der Einöde. Endloser Horizont, kein Lebewesen weit und breit, völlige Stille. Nichts passiert. Doch dann landet ein grüner Mann im Raumanzug mit seiner Untertasse in ihrer Nähe...

La Vie En Rose (NZL 1994, 7 Min., R: Anna Reeves, O.m.U.)

Audrey Foggin ist eine hitzige junge Katholikin, die in den 50er Jahren lebt. Sie versucht aus ihrer eintönigen, angepassten - von religiöser Schuld und Angst geprägten - Existenz auszubrechen, indem sie ihren Postboten Barry anhimmelt...

Eau de la Vie (NZL 1993, 13 Min., R: Simon Baré, O.m.U.)

In einem noblen Restaurant findet sich Catherine in einer bizarren und dekadenten Gesellschaft wieder, in der nur das Vergnügen zählt. Die Jagd nach Vergnügen wird zu Catherine's dunkelster Angst. Wird sie den Mut haben, durchzuhalten?

The Lounge Bar (NZL 1989, 12 Min., R: Don McGlashan/Harry Sinclair, O.m.U.)

In einer Hafenkneipe beginnt ein Sänger mit seinem Lied. Ein Mann und eine Frau treffen sich das erste Mal. Oder nicht? Welches Schicksal verbindet sie mit dem Sänger und seinem Lied?

Liebe Mutti (D 1996, Uschi Ferstl, 6 Min.)*

Uschi Ferstl's erster Film - eine Kameraübung, ist so gelungen, daß er im Juli auf dem Münchner Filmfest gezeigt wurde...

0 Uhr Filmtalk*

0:30 Uhr Spielfilm: **Four Rooms** (USA 1995, 120 Min., deutsche Fassung)



Musik: Combustible Edison. Darsteller: Tim Roth, Sammi Davis, Madonna, Jennifer Beals, Antonio Banderas, Quentin Tarantino

1. "Die fehlende Zutat" - Regie und Buch: Allison Anders (Gas Food Lodging)

2. "Der falsche Mann" - Regie und Buch: Alexandre Rockwell (In The Soup)

3. "Die Strolche" - Regie, Buch und Schnitt: Roberto Rodriguez (El Mariachi, Desperado)

4. "Der Mann aus Hollywood" - Regie und Buch: Quentin Tarantino (Pulp Fiction, Reservoir Dogs)

Sylvesternacht in einem heruntergekommenen Hotel in Los Angeles: Der Portier, der seine Dienst frisch angetreten hat, wird mit den seltsamsten Bedürfnissen und Wünschen von vier Gästen konfrontiert, kann sich jedoch bei allen Turbulenzen

immer mit Bravour aus der Affäre ziehen. Von vier Regisseuren inszenierter Episodenfilm, der weitgehend kurzweilige und makabre Unterhaltung bietet. Eine reizvolle Fingerübung, die dem Darsteller des Hotelboys als Bindeglied zwischen den Episoden Gelegenheit bietet, alle Register seines Könnens zu ziehen.



Freitag, 5.9.

22:00 Uhr Preview: **The Real X-Files** (Dokumentarfilm, 55 Min., Channel Four 1995, O.m.U.)

Seit 1970 erforscht der US-Geheimdienst intensiv die Anwendung paranormaler Möglichkeiten in der Nachrichtenbeschaffung und non-letalen Kriegsführung. Am Stanford Research Institut, Kalifornien wurde die Technik des TECHNICAL REMOTE VIEWING entwickelt. Diese Methode ermöglicht es, die in jedem Menschen schlummernden PSI-Fähigkeiten zu verstärken und jederzeit einsetzbar zu machen. Wie überzeugten REMOTE VIEWER die Geheimdienst-Offiziere von der Richtigkeit ihrer mit TRV ermittelten Informationen? Wie wurden ganz normale GI's zu PSI-Spionen ausgebildet? Wie wird heute in den USA mit REMOTE VIEWING gearbeitet? Zum ersten Mal sprechen Führungsoffiziere des Pentagon und des CIA, sowie Wissenschaftler des SRI und die REMOTE VIEWER der ersten Stunde über die erstaunlichen Erfolge dieser geheimen Militärentwicklung.

23:00 internationales Kurzfilmprogramm - **Dream Tales**

I Machinisti (D 1996, R:Dorothea Körner*, Dokumentation, s/w, O.m.U.)

Dokumentation über die Grips und Beleuchter der römischen Cinecittà - eine Liebeserklärung an den italienischen Film



Ad Rem (Ungarn 1989, 7 Min., Plastilin- und Sandanimation, R: Ferenc Cakó, ohne Dialog)

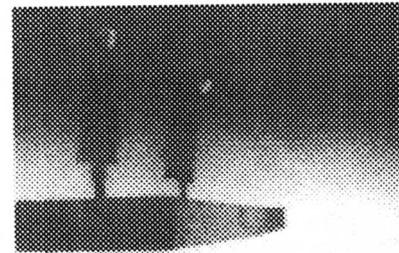
Dieser Film ist ein surrealistischer Traum über den ewigen und fatalen Kreislauf der Menschheit...

Der Schirm (D 1995, Quang Bobrowski, 18 Min.)*

Ein Mann, eine Frau, ein Schirm - es entwickelt sich ein leidenschaftlicher Tanz...

Balance (D 1989, Oscar 1989, 7 Min.20, Puppentrick, R: Gebrüder Lauenstein, ohne Dialog)

Fünf Figuren bewegen sich auf einer schwebenden Plattform. Diese kann nur im Gleichgewicht gehalten werden, indem alle Personen ihr Gewicht gleichmäßig



verteilen. Es beginnt ein Spiel, in dem die Balance stets in Gefahr gerät...

Der Papierhut (Vietnam/D 1995, Studentenoscar 1996, 21 Min.)

Vietnam: das Abschiedsgeschenk eines Soldaten, der kurz darauf erschossen wird, an seinen kleinen Sohn ist ein Papierhut. Der Sohn will nicht glauben, daß sein Vater tot ist und macht sich auf die Suche nach ihm...

Schattentanz (D 1996, Sandra Schmidt)*

Eine verträumte Liebe zwischen einem Mann und einer Tänzerin...

Wo der Traum anfängt, hat die Realität ein Ende.

Der Steuermann (D 1996, 12 Min., Stefan Schneider*)

Mit einer gewaltigen Bildersprache a la *Delikatessen* zeichnet Stefan Schneider in seinem Hochschulabschlußfilm ein surrealistisches Gemälde: ein Steuermann soll aus seinem Dachboden vertrieben werden, der Steuermann beschließt, den Anker zu lichten...

0 Uhr Filmtalk*

0:30 Uhr Spielfilm: **Vogel Fliegen*** (D 1996, 80 Min., s/w und Farbe)

Regie: Mickel Rentsch*, mit Felix Winternitz u.a.

Ein Karton fällt auf die Erde. Was sitzt darin?... ein irdisch Wesen?... ein unerfahren naives Geschöpf im Körper eines erwachsenen Menschen?... oder ein Außerirdischer? Seine rätselhafte Herkunft macht ihn zur Sensation. Wissenschaftler untersuchen ihn, Pflegeeltern verwöhnen ihn mit regelmäßigen Mahlzeiten, Dr. Schuck, Erfinder des extraterritorialen Expansionismus, hat Großes mit ihm vor. Das im Grunde so einfache Geschöpf verliert sich zwischen den Welten - die Menschheit interessiert's nicht mehr, sie widmet sich in aller Hingabe der Verpackung - dem Karton.

Samstag, 6.9.

22:00 Uhr internationales Kurzfilmprogramm - **Alien/Nation:**

Alien/Nation behandelt die erneut aufgebrochene Problematik sozialer Ausgrenzung, Migrationsbewegungen, Fremdenfeindlichkeit, staatliche und politische Repression und das globale Gefühl der Bedrohung und Entfremdung

Paß (D 1994, 15 Min., R: Penelope Buitenhuis)

Femi verliert seinen Paß und erlebt bürokratische Hürden und gesellschaftliche Ressentiments beim Versuch ihn wiederzubeschaffen...

Mariage Blanc (Ö/Marokko, 5 Min.), **Biba-Non-Biba** (BEL 1994, 4 Min. 30), **Dar-El-Beida** (Ö 1996, 2 Min. 40), **Grüezi** (CH 1995, 2 Min. 30), **Extract** (ENG 1996, 4 Min. 15), **Ph/r/lases** (USA 1995, 4 Min. 40), **Heimkehr** (Ö m1996, 5 Min.), **Snapspots** (Ö 1996, 4 Min. 45), **Zehn kleine Negerlein** (D 1992, 1 Min. 30), **Paradigm Lost Part 1** (ENG 1995, 5 Min.), **Non portate i cani in chiesa** (Bringt keine Hunde in die Kirche, ITA 1994, 1 Min.), **Genocides** (BEL 1994, 2 Min. 30), **Ich suche nichts - ich bin hier** (D 1994, 4 Min.), **Alarm** (Ö 1996, 1 Min. 12), **Die letzten Bilder der Nacht** (Ö 1994/96, 4 Min.)

Liebe Grüße aus Prora (D 1996, Björn Thönicke, Dokumentation)*

Beeindruckende Dokumentation über eine riesige Ferienanlage, die die Nazis bei Stralsund errichteten

Der Schwarzfahrer (D 1991, Oscar 1992, R: Pepe Dankart)

Eine Frau belästigt einen Schwarzen mit rassistischen Äußerungen. Dieser rächt sich, als der Trambahnschaffner kommt, auf seine Art

23:30 Uhr Filmtalk*

0:00 Dokumentarfilm: **The Beat Generation** (USA 1987, 90 Min., O.m.U.)

Regie: Janet Forman, mit Jack Kerouac, William Burroughs, Timothy Leary u.v.a.

Der Film versammelt die wichtigsten Protagonisten einer Generation, die sich weniger für den allmächtigen Dollar, aber umso mehr für Jazz, Dichtung, Sex, Eros, Ekstase, Autorasereien, Drogen und religiösen Mystizismus interessierte: die Beatniks.

Sonntag, 7.9.

22:00 Uhr internationales Kurzfilmprogramm - A Man Man's World

Der gezeichnete Mann (D 1990, 6 Min. 45, Zeichentrick, R: Matthias Bruhn)

"Ein Mann - gezeichnet von Freßlust, Sauflust und Gier nach weiblichem Fleisch. Ein Mann - gezeichnet von mir" (Matthias Bruhn)

Der Broz (D 1993, 13 Min., s/w, R: Thomas Kronthaler)

Nach einer Mundarterzählung: ein junger, armer Bauer wirbt um die Tochter eines reichen Bauern, kriegt sie aber nicht. Immerhin könnte er eine Kuh bekommen, wenn er einen Broz (Kröte) verspeist...

Bullchix (D 1994, Carolin Otterbach, 15 Min., Ladywestern)

Kurzspielfilm, in dem die Frauen die Hosen anhaben...

Drive (D 1995, Jörg-Michael Friedrich, 9 Min.)*

Ein Mann und eine Frau, Arbeitskollegen, kommen nach einer Firmenfeier auf der Heimfahrt ins Gespräch und machen eine überraschende Entdeckung...

Wo geht's nach Painful City (DAN 1992, 6 Min.40, R: Lasse Spang)

Ein Mann trifft einen anderen Mann und erzählt ihm über einen Film, den er gerade im Kino gesehen hat. Er beherrscht es, die Geschichte auf eine äußerst lebendige Art darzustellen...

Twilight of The Gods (NZL 1995, 15 Min., R: Stewart Martin, O.m.U.)



Die mystische Romanze zwischen einem Maori-Krieger und einem weißen Soldaten beschreibt den leidenschaftlichen aber auch brutalen Zusammenprall zweier Kulturen...

Machen wir's wie Helden (D 1997, R: Kabel Kain*, 15 Min.)

Ein Mann in einer Kneipe sieht eine Frau - verhält er sich wie ein richtiger Mann?

Der Fensterputzer (D 1994, 8 Min., R: Veit Helmer)

Der schüchterne Fensterputzer Anton sieht bei der Arbeit die Bedienung Sophie, es ist Liebe auf den ersten Blick. Doch Sophie's Chef stört die sich anbahnende Romanze

Haut und Haar (D 1989, Carolin Otterbach, 5 Min. 16, Experimentalfilm)*

Gegenlicht, Schatteneffekte und langsame Kamerafahrten zu rhythmischen Trommeln - eine aufregende Körperstudie

Prelude (D 1996, Stefan Panzner)*

Ein strebsamer Klavierstudent und eine Bar-Chanteuse teilen sich den Probenraum - das kann nicht gutgehen...

Die Treppe (D 1996, 5 Min., Malika Ziouech)

Eine Frau, eine Treppe, ein Mann - und das absehbare Ende... Malika Ziouech ist übrigens Chorsängerin bei den Mobyettes

Home Stories (D 1990, 6 Min., R: Matthias Müller/Dirk Schäfer, Experimentalfilm)

Eine Heimsuchung durch wiederkehrende Figuren des Hollywood-Melodrams

Bernie's Magic Moment - Five Easy Pizzas (AUS 1994, 6 Min., R: Mark Hanlin, O.m.U.)

Jeder Mensch möchte wenigstens einmal in seinem Leben ein Held sein. Bernie, ein eifriger Football-Fan, ist auf dem besten Weg einer zu werden, als er bemerkt, daß er ein Footballspiel beeinflussen kann, während er sein Hemd bügelt...

Boliden (D/CH, Walter Feistle)

Kleine Männer in Seifenkisten - oder: was große Männer als kleine Männer schon auf dem Kasten haben...

0 Uhr Filmtalk*

0:30 Uhr Spielfilm: **Young Soul Rebels** (ENG 1989, 100 Min.)

Regie: Isaac Julien, mit Valentine Nonyela, Mo Sesay, Dorian Healy, Frances Barber u.a.

Das silberne Jubiläum der Queen 1977 in London: ein Piratensender, Punks und Schwarze stören das Bild in der feiernden Stadt. Als im Park ein Schwuler ermordet wird, entwickelt sich der Film zur Kriminalgeschichte mit Spannung, Witz, Liebe und natürlich viel Soul...

Montag, 8.9.

22:00 Uhr internationales Kurzfilmprogramm - **Liebe Triebe Seitenhiebe**

Amor! (BRA 1994, 14 Min., R: José Roberto Torero, O.m.U.)

Liebe: 1. Gefühl, das jemand dazu bewegt, sich jemandes Wohl zu wünschen 2. Natürliche physische Anziehung zwischen Tieren (aus "Websters Wörterbuch")

Sensin - Du bist es! (D 1995, 11 Min., R: Fatih Akin)

Ein junger Türke lernt in einer Hamburger Kellerbar seine Traumfrau kennen: sie ist Türkin und steht wie er auf die Punkband Dackelblut

Tour d'Amour (D 1989, 9 Min., R: Veit Helmer)

Anton sieht jeden Morgen ein Mädchen zur Arbeit gehen. Er ist zu schüchtern, sie anzusprechen, aber er findet einen anderen Weg...

Kitchen Sink (NZL 1989, 14 Min., R: Alison MacLean, ohne Dialog)

Aus den Tiefen der Küchenspüle steigt eine dunkle und zarte Liebe auf...

Une Bonne Journée (FRA/D 1994, 8 Min., Zeichentrick, R: Matthias Bruhn, ohne Dialog)

Ein schöner Tag für Monsieur Bonhomme: Während er sich auf dem gefährlichen Weg zur Frau seiner Träume befindet, bewahrt er seine Menschlichkeit - trotz einer Reihe von Angriffen

Eine Mittelstandsehe (MEX 1995, 3 Min., R: Fernando León, O.m.U.)

Ein kurzer Einblick in eine langjährige Ehe mit Kommunikationsproblemen...

In Your Eye (ENG 1994, 5 Min., R: Christiana Ebohon, O.m.U.)

Eine Geschichte über Habgier und Rache....

Die Einsamkeit der Tiefe (NOR 1995, 7 Min., R: Joachim Solum/Thomas Lien, engl. Fassung mit deutschen Untertiteln)

Eine Liebesgeschichte unter Wasser



The Beach (NZL 1995, 8 Min., R: Dorte Scheffmann, O.m.U.)

Zwei Familien verbringen den Tag am Strand. Die Freundschaft der beiden Frauen wird durch einen enthüllenden Zwischenfall gefestigt

Sid & Burt (NOR 1995, 5 Min., s/w, R: Andreas Winsvold, Engl. OF)

Eine Geschichte über zwei einsame Gesellen, die in den Trümmern eines brachliegenden Industriegebietes leben. Der Dialog besteht aus dem Beatles-Songtext "she loves you"

Shock (BUL 1995, 7 Min.30, R: Zlatin Radev, ohne Dialog)

Ein Trickfilmzeichner verliebt sich in seinen jüngsten Entwurf und gerät plötzlich mitten in seine eigene Zeichenwelt...

Es ist aus Marie! (D 1989, 2 Min.30, R: Christian Pötschke)

Wenn man sich trennt, merkt man, wieviel einem jetzt fehlt und wie glücklich man darüber ist...

Kandidaten (D 1994, 20 Min., R: Malika Ziouech, mit Francoise Cactus und Brezel Göring)

Frau Alhambra hat es schwer. Ihre Nachbarn können sie nicht leiden. Ihre Wohnung ängstigt sie. Ihr neuer Freund, den sie eher "unglücklich" kennenlernt, spricht nicht mit ihr und stinkt. Verschwinden tut er aber auch nicht - was also tun? Zum Glück gibt es das Fernsehen...

Ein Hauch von Yvonne (D 1996, Marcel Gadelli)*

Und Tschüß (D 1994, 5 Min., Stefan Schneider und Walter Feistle)*

The Wheel (D/ENG, Heike Wasem)*

Beeindruckende Bilder über die erste Liebe zweier Junger Menschen in einer englischen Fabrik Anfang des Jahrhunderts...

0 Uhr Filmtalk*

0:30 Uhr Spielfilm: **Chungking Express** (Hongkong 1994, 97 Min., O.m.U.)

Regie und Buch: Wong Kar-wai, Musik: Roel A. Garcia, Frankie Chan Fan-kei. Darsteller: Brigitte Lin Chin-Hsia, Takeshi Kaneshiro, Tony Leung Chiu-Wai

Der Film erzählt eine Doppelgeschichte von bizarren und absurden Verwicklungen aus Hongkong: Zwei Polizisten plagt der Liebeskummer. Nummer 223 verknallt sich in eine mysteriöse Drogenschlepperin mit blonder Perücke und schwarzer Sonnenbrille und ein Mädchen, das laufend "California Deaming" hört dringt in die Wohnung von Polizist Nummer 663 ein, um dessen Leben in die Hand zu nehmen. An einer Imbißbude im labyrinthartigen Chungking laufen die Fäden zusammen.

Mit den Stilmitteln des Hongkong-Kinos kreiert Wong Kar-wai eine Mischung aus Action und Liebesfilm. Mit seiner Melancholie erinnert er dabei jedoch stark an die Erzählweise des französischen Regisseurs Eric Rohmer.

Dienstag, 9.9.

22:00 Uhr internationales Kurzfilmprogramm - **Shit Happens**

Der Wecker (BEL/FRA 1996, 7 Min.20, R: Marc-Henri Wajnberg, Fiktion, ohne Dialog)

Robert ist ein Langschläfer. Er könnte auch noch ein Viertelstündchen weiterschlafen, hätte er nicht diverse technische Geräte aufgebaut, die ihn daran hindern

Signing Off (NZL 1996, 15 Min., R: Robert Sarkies, O.m.U.)

Ein in die Jahre gekommener Radiomoderator wird entlassen. In seiner letzten Sendung will er den Musikwunsch einer treuen Hörerin erfüllen. Doch es kommt zu Komplikationen...

Pin Up (SWE 1995, 8 Min., R: Mats Olof Olsson, O.m.U.)

Vier Jungen tauschen untereinander Pin-Up Fotos. Das Wertvollste zeigt eine nackte Gitarrenspielerin. Eines Tages sehen sie eine Frau, die eine ähnliche Gitarre trägt. Sie wollen herausfinden, ob es sich um die Frau auf dem Foto handelt...

Ein einfacher Auftrag (D 1996, 10 Min. 50, R: Raymond Boy)

Die seit vielen Jahren erfolgreiche wunscherfüllende Fee Marie besucht den allein lebenden Maurer Jakob Brumme, um ihm drei Wünsche zu erfüllen...

Shit Happens (SWE 1993, 1 Min. 25, R: Peter Östlund, ohne Dialog)

Es hätte alles so perfekt sein können: Das Boot, die Angelrute, Vater und Sohn...

El Secleto de la Tlompeta (SPA 1995, 18 Min., R: Javier Fesser, O.m.U.)

Ein ruhiger Tankstellenbesitzer flieht vor der Polizei. Sein Motiv steht in irgendeinem Zusammenhang mit einem kleinen Bauwerk. Auf der Flucht trifft er Pater Lucas, der der Schlüssel zum "Deheimnis der Dlompete" zu sein scheint...

Prickly Heat - Five Easy Pizzas (AUS 1994, 6 Min., R: Ray Boseley, O.m.U.)

Der Job als Pizza-Lieferant kann toll sein, aber im Sommer ist er unerträglich...

35 Aside (IRL 1995, 27 Min.10, R: Damien O'Donnell, O.m.U.)

Der vielfach preisgekrönte Film folgt auf besonders humorvolle Weise einem Jungen bei seiner Suche nach Anerkennung

Der Cineast (D 1995, Matthias Grundig, 9 Min.)*

Ein Kinobesuch am Valentinstag kann für einen echten Cineasten Folgen haben... (aufgenommen im Maxim-Kino...)

The Wrong Trip (D 1995, Dennis Gansel, 7 Min. 30)*

Ein Bankräuber kapert auf seiner Flucht ein Auto samt Fahrer, der ihm zum Trip in die Sicherheit verhelfen soll...

Was nicht paßt, wird passend gemacht (D 1996, Peter Thorwarth/Oscarnominierung 1997, 15 Min.)*

Ein Unfall eines illegalen Baustellenarbeiters hat fatale Folgen...

0 Uhr Filmtalk*

0:30 Uhr Spielfilm: **Smoke** (USA 1994, 112 Min., O.m.U.)

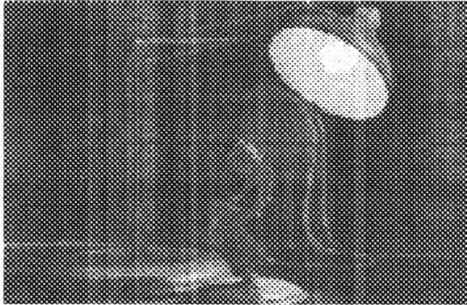
Regie: Wayne Wang, Paul Auster. Buch: Paul Auster. Darsteller: Harvey Keitel, William Hurt, Harold Perrineau jr., Forest Whitaker, Stockard Channing.

Der Verkäufer eines Tabakwarenladens in Brooklyn als Dreh- und Angelpunkt in einer Vielzahl von Geschichten über Freundschaften, Güte und solidarisches Handeln. Keine große Filmerzählung, sondern wundervoll gereimte Miniaturen, die sich in einem entspannten Rhythmus zur Einheit fügen. Das fabelhafte Buch, die kongeniale Inszenierung und die exzellenten Darsteller lassen den zauberhaften Film zu einem selten gewordenen Erlebnis werden, das lange nachhallt.

Mittwoch, 10.9.

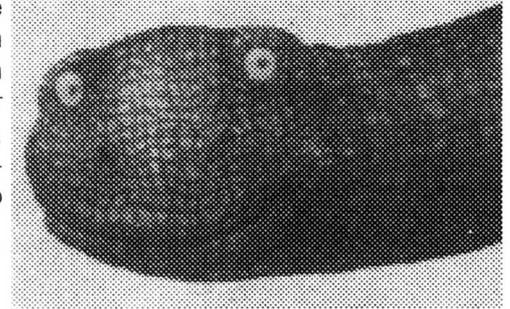
22:00 Uhr internationales Kurzfilmprogramm - Tricky Tales

Luxo Jr (USA 1996, 2 Min., Computeranimation, R: John Lasseter, ohne Dialog)



Babylampe und Mutterlampe beim Ballspiel...

Die Schöpfung (D 1994, 7 Min., Animationsfilm, s/w, R: Thomas Meyer-Hermann)
Der Anfang der Welt. Die besondere Aufmerksamkeit gilt den Schwierigkeiten und Gefahren. Aber im bedrohlichsten Moment, in dem der Schöpfung die Krone aufgesetzt wird, nimmt alles seine glückliche Wende - denn wir sind im Kino



Switchcraft (RUS 1994, 8 Min. 40, Zeichentrick, R: Konstantin Bronzit, ohne Dialog)



Jedesmal, wenn ein Mann in seinem Haus das Licht ausmacht, um ein Nickerchen zu halten, wird er von einem unbegreiflichen Rascheln aus einem Mausloch gestört...

Food (CSFR/ENG 1992, 16 Min., Realtrick, R: Jan Svankmajer)

"Food" könnte man als Protest gegen Hunger, aber auch als Protest gegen sinnlose Verschwendung verstehen - zwei Extreme, die zur Selbstzerstörung führen...

Repete (Tschechien 1995, 8 Min., Animationsfilm, R: Michaela Pavlátová, ohne Dialog)

Jeden Tag langweilt uns die Routine, aber gleichzeitig fühlen wir uns in ihr sicher. Wir sehnen uns immer nach einer Veränderung, aber wir haben wenig Mut zum

entscheidenden Schritt...

Ah Pook Is Here (D 1994, Animationsfilm, R: Philip Hunt, Engl. Originalfassung mit deutschen Untertiteln)

In den verstreuten Überresten eines ausgebrannten Kosmos sitzt der letzte vergessene Gott der Panik und diskutiert mit seinem Alter Ego über das unvermeidliche Gleichgewicht zwischen Leben und Tod. Erzählt von William S. Burroughs...

Quest (D 1996, Oscar 1997, 11 Min.30, Animationsfilm, R: Tyron Montgomery/Thomas Stellmach, ohne Dialog)

Auf der Suche nach Wasser verläßt eine Figur aus Sand die Sandwelt, in der sie lebt. Sie wandert durch andere Wleten aus Papier, Stein und Eisen - immer dem Wassertropfen folgend...



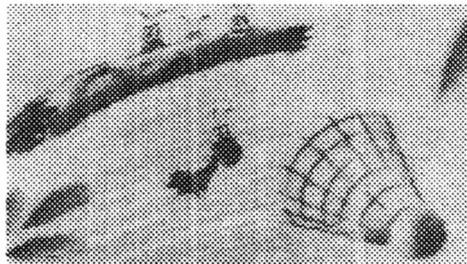
Tango (POL 1981, Oscar 1982, 8 Min., Maskentrick, R: Zbigniew Rybczynski)

Das Leben in all seinen Facetten läuft an uns vorbei: Liebe, Geburt, Kindheit, Familie, Arbeit, Hobby, Alter, Tod...

Push Comes To Shove (USA 1991, 6 Min., Zeichentrick, R: Bill Plympton, ohne Dialog)

Zwei Freunde fangen einen Streit an, der bald brutale Ausmaße annimmt...

Gagarin (RUS 1993, 3 Min., Zeichentrick, R: Alexij Kharitidi, ohne Dialog)



Geschichte über eine kleine Raupe und ihren Traum vom Fliegen...

Wir lebten im Gras (D 1995, 14 Min. 30, Zeichentrick, R: Andreas Hykade, ohne Dialog)

"Ich möchte keinen Hodenkrebs haben und ich möchte auch keinen Tiger erlegen. Ich möchte mit dem Pusteb Blumenmädchen fliegen. Weißt Du was Papa: vielleicht fliegst Du einfach mit..."

die lebende Bombe (D/CH 1996, Walter Feistle, 15 Min.)*

eine sensationelle Wunderwaffe soll der Öffentlichkeit vorgestellt werden: die lebende Bombe. Die allerdings fühlt sich nicht besonders wohl in ihrer Haut...



0 Uhr Filmtalk*

0:30 Uhr Dokumentarfilm: Der Attwengerfilm (Ö, 80 Min.)

Regie: ? mit Markus Binder und Hans-Peter Falkner

Ein Film mit und über das Duo Attwenger, das mit minimalistischen Mitteln der Volksmusik einen neuen Sinn gab. Die elaborierten Aussagen verschiedenster Fachleute stehen in krassem Gegensatz zum öffentlichen Gebahren der Vollblutverweigerer. Mit Trickfilmen zu den Songs und Konzertausschnitten.

Donnerstag, 11.9.

22:00 Uhr internationales Kurzfilmprogramm - Tales From Tomorrow

Schattenflügel (FRAU 1994, 10 Min., R: Robert/Thibaut, O.m.U.)

Marcus und sein Bruder überfallen eine Bank; sein Bruder überlebt es nicht. Nun, in der Psychatrie wartet Marcus auf sein Ende: was tötete seinen Bruder und will jetzt auch ihn umbringen?



Planet Man (NZL 1996, 15 Min., R: Andrew Bancroft, O.m.U.)

Eine dunkle Nacht, alle Frauen der Welt sind verschwunden. In den Straßen einer verfallenden Stadt stolpert ein einsamer Mann, über eine übriggeliebene Frau. Aber sie ist eine Frau, die keine Männer braucht...

Böse Datteln (D 1992, 22 Min., R: Neuheuseer/Knösel)

Im Zeitalter von Virtual Reality ist Cyber Space zum Freizeitsport geworden. Ein solches Cyber Space Spiel benutzt ein Geschäftsmann, um seine Partner auszulöschen. Mit Hilfe eines simplen Tricks beginnt eine Jagd auf Leben und Tod...

Luna 13 (D 1994, 43 Min., R: Flöter/Siepmann, Kurzspielfilm)

Zwei DDR-Kosmonauten finden heraus, daß die Amerikaner nie auf dem Mond gelandet sind. Sie kommen allerdings zu einem Zeitpunkt zurück, zu dem sich ihr Land und die Idee, für die sie gestartet waren, erledigt haben...

Ausgestorben (D 1995, Michael Pohl 15 Min., mit Udo Kier)*

Irgendwann in der Zukunft grassiert unter den Menschen eine entsetzliche Krankheit. Ein Arzt glaubt, ein Gegenmittel entwickeln zu können. Doch dazu müßte er eine Reise in die Vergangenheit antreten... *ein Wettlauf mit der Zeit beginnt!*

0 Uhr Filmtalk*

0:30 Uhr Spielfilm: **Acción Mutante** (E, 1993, 95 Min., O.m.U.)

Regie: Alex de la Iglesia

Im Jahr 2012 haben Schönheit und Stil längst gesellschaftliche Werte wie Gerechtigkeit und Wahrheit ersetzt. Nur die Terrorgruppe Aktion Mutante, genetisch abnorme Typen und behinderte Exilanten von einem anderen Stern, kämpft gegen die bösen Designer-Titanen. Nach einigen Jahren ruhe plant die Gruppe ihren größten Coup. Kaum aus dem Gefängnis entlassen, organisiert ihr Anführer Ramón, die Entführung der Erbin einer Vollkornbrotfirma während ihrer Hochzeit. Es gelingt ihnen nach einer brutalen Schießerei, sie in ihre Gewalt zu bringen. Von den Eltern der Braut verlangen sie daraufhin, ein hohes Lösegeld in der „Lost Mine Bar“ auf dem entfernten Planeten Axturias deponieren zu lassen. Auf dem Flug zum Planeten Axturias kommt es innerhalb der Gruppe zu Eifersüchteleien und harten Auseinandersetzungen. Das Raumschiff stürzt auf die Wüste des Planeten. Der Weg zur Lost Mine Bar wird für die Überlebenden zu einem verdammt gefährlichen Rennen...

Freitag, 12.9.

22:00 Uhr internationales Kurzfilmprogramm - **Mord & Totschlag**

2 **The Hero** (AUS 1993, 9 Min., R: James Mairata, O.m.U.)

Max möchte einen Laden überfallen. Es ist spät, niemand ist zu sehen, ein leichtes Ziel - glaubt er zumindest...

3 **Verfolger** (D 1994, 7 Min., R: Sebastian Niemann)

Eine Rucksacktouristin wandert auf einer abgelegenen Landstraße. Als sie trampen will, hält ein völlig heruntergekommener Lastwagen. Ein unheimliches Katz- und Mausspiel beginnt...

Klinik des Grauens (D 1992, 15 Min. 24, R: Rainer Matsutani)

Ein durch mehrere Knochenbrüche ans Bett gefesselter Kleinganove kämpft in einem von einer bizarren Mordserie heimgesuchten Krankenhaus ums Überleben. Eine Hommage an den Horror-B-Movie der 50er Jahre.

Deadline (DAN 1994, 3 Min., R: Karsten Andersen)

In Dänemark gibt es 300.000 Sportangler und 40.000 Jäger. In Dänemark leben 5.000.000 Menschen...

Midday Chrisis - Five Easy Pizzas (AUS 1994, 6 Min., R: Garry Richards, O.m.U.)

Zu viel Zeit zur Verfügung zu haben, kann gefährlich sein. Den ganzen Tag zu Hause herumzusitzen, kann einen verrückt machen. Allan Newman tat dies... und beschloß dann Privatdetektiv zu werden.

The Debt (USA/POR 1993, 12 Min., Bruno de Almeida, O.m.U.)

Eine Reihe von katastrophalen telefonischen Nachrichten löst eine große Krise im Hause der Kosnicks aus. Das Yuppie-Ehepaar ist mit seinem Latein am Ende. Doch dann taucht ein Vertreter an ihrer Haustür auf...

Das Ei (D 1993, 3 Min. 10, R: Hans Georg Andres)

Der Film basiert auf der berühmten Duschszene aus "Psycho"

Swerve (AUS 1995, 12 Min. 30, R: Marcus Gale)

Ein Auto fährt auf der Landstraße. Der Fahrer, ein Vertreter, verliert die Kontrolle über das Fahrzeug. Er muß anhalten. Das letzte, woran er sich erinnert, ist ein dunkler Schatten im Augenwinkel...

Die Seele des Geschäfts (BRA 1996, 8 Min., R: José Roberto Torero, O.m.U.)

Ein modernes Paar, wie wir es täglich in der Werbung erleben: Jung, attraktiv und markenbewußt...

The Bloody Olive (BEL 1996, R: Vincent Bal, O.m.U.)

Ein mörderisch gutes Weihnachtsfest. Der Tannenbaum ist geschmückt und die Gäste kommen auch gerade. Ein Film mit Messern, Giften, Schußwaffen und voller Leichen...

Eine Schürze aus Speck (D 1994, 7 Min., R: Ed Herzog)

Herrentag in einer Berliner Sauna. Da gibt es gewisse Baderegeln, die vor allem ein Fremder genau beachten sollte. Wer gegen diese Regeln verstößt, den trifft das Gesetz der Sauna mit voller Härte. Dieser Film handelt von einem Justizirrtum.

1 **Countdown** (D 1995, Marcel Gadheli)* 3 Min.

An Abgrund seines Lebens schließt ein Mann einen ausgefallenen Selbstmordmedaillen aus. Doch im Augenblick des Todes erwacht in ihm der Wille,

Was nicht paßt wird passend gemacht (D 1996, Peter Thorwarth/Oscarnominierung 1997, 15 Min.)*

Ein Unfall eines illegalen Baustellenarbeiters hat fatale Folgen...

seinen Schicksal zu erinnern und der eigenen Konstruktion zu entkommen...

0 Uhr Filmtalk*

0:30 Uhr Spielfilm: **Straight Jacket** (USA 1963, s/w O.o.U.)

Regie: William Castle, mit Joan Crawford, Diane Baker, Life Erikson

Nach 20 Jahren aus der Haft entlassen, scheint eine Doppelmörderin im Haus der Tochter weiterzumorden. Ein Horrorfilm mit massiven Schreckeffekten und einer suggestiven Hauptdarstellerin...

Samstag, 13.9.

22:15 Uhr Vorfilm: Happy Video (D 1996, 10 Min., R: Bernhard Linden)

Die Fernsehshow "Happy Video" vergibt 10.000 Mark für das lustigste Homevideo mit den lieben Kleinen. Hauptsache es kracht und poltert. Auch Erwin beschließt, ein solches Video zu drehen und setzt seinen Sohn auf die Schaukel...

22:30 Uhr Spielfilm: Blue In The Face (USA 1994, 85. Min., O.m.U.)

Regie: Wayne Wang, Paul Auster, Musik: John Lurie, Darsteller: Harvey Keitel, Lou Reed, Jim Jarmusch, Michael J. Fox, Madonna, Giancarlo Esposito, Lilly Tomlin

Ein kleiner Tabakladen in Brooklyn. Verkäufer Auggie Wren kann den schwarze Jungen, der der Passantin die Handtasche gestohlen hat, einfangen. Die Lady hat Mitleid mit dem kleinen Dieb und will nicht, daß er an die Polizei ausgeliefert wird. Völlig unverständlich für Auggie, der eine ganz eigene, nicht sonderlich liberale Betrachtungsweise hat, wenn es um Recht und Unrecht und die ganz besonderen Umstände in New York geht. Die Stadt der vielen Gesichter und Geschichten läßt sich aus vielerlei Blickwinkeln betrachten.

0:00 Uhr Super-8-Filmnacht: **Abgedreht - die wahre Nacht der Super-8**

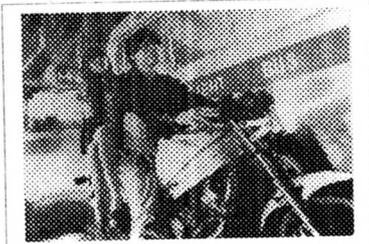
Sonntag, 14.9., Abschlussabend

22:00 Uhr internationales Kurzfilmprogramm - **the best of the Fest**

wir zeigen die Kurzfilme nochmal, die in den vorhergegangenen Tagen vom Publikum mit der größten Begeisterung aufgenommen wurden (Applaus, Reaktionen und Stimmgabeln)

Wahl zum Besten Kurzfilm des Festivals

0:30 Uhr Spielfilm: **Fallen Angels** (Hongkong 1996, 96 Min., teils s/w, O.m.U.)



Regie und Buch: Wong Kar-wai, Musik: Roel A. Garcia, Frankie Chan Fan-kei. Darsteller: Leon Lai Ming, Michelle Reise, Kaneshiro Takeshi

Kaleidoskopartig mit- und ineinander verflochtene Geschichten von fünf Einzelgängern im Moloch Hongkong, darunter ein berufsmüder Profi-Killer, der selbst zum Opfer wird, als er die Liebe seiner Auftraggeberin nicht zu erwidern vermag. Ein meisterhaft, zugleich einfach und hochkomplex komponierter Film, der in immer wieder neuen Perspektiven die Facetten einer Stadt auffächert, die nur im Nachtzustand zu existieren scheint. Herkömmliche Kommunikation findet längst nicht mehr statt, so daß er voller Lakonie und Trauer das klaustrophobische Bild einer Gesellschaft in Auflösung entwirft.